JWWS: INVENTUR

1. Konzept
2. Voraussetzungen & Vorarbeiten
3. Ablauf
4. Teilinventur
5. Abholfachinventur
6. Stichtagsinventur
7. Abfragen & Layouts
8. FAQ

JWWS: INVENTUR

1. Konzept

Die JWWS-Inventur basiert auf folgendem Konzept:

- Unterscheidung von 3 Inventurarten (Voll,-Teil,- und Abholfachinventur).
- Datenerfassung: Titel werden während der Inventuraufnahme erfasst und in der Datenbank als IST Sätze gespeichert
- Gegenüberstellung von IST-/SOLL-Werten zu einem festgelegten Zeitpunkt.
- Kontrolle / Korrektur von falschen/unklaren IST-Sätzen.
- Abschluss der Inventur: Übernahme der IST-Sätze als neue Bestände in das JWWS.
- Erstellen von Inventurauswertungen

2. Voraussetzungen & organisatorische Vorarbeiten

Ein möglichst großer Anteil der Artikel sollte im JWWS angelegt sein.

Alle Bücher müssen einen scan- bzw. lesbaren Barcode haben (ggf. Etikettennachdruck).

Alle Artikel ohne Warengruppe (WGR ‚0') sollten via Abfrageergebnis vorab ergänzt werden (wichtig für INV Auswertungen nach WGR).

MDE-Geräte müssen vor der Inventur auf korrekte Funktion und korrektes Tagesdatum geprüft sein.

Für eine Abholfachinventur müssen alle Titel im Abholfach einen scanbaren Abholfachbeleg haben.

Positionen im Versandvorrat / Remivorrat befinden sich noch im JWWS Bestand und werden daher bei der Inventur (Ermittlung des Soll-Bestands) berücksichtigt

a) sie werden automatisch aufgenommen, wenn „ohne Abholfach" angehakt ist (unsere Empfehlung)

b) sie müssen manuell erfasst werden, wenn das Haken nicht gesetzt ist.

3. Ablauf

3.1. allgemeine Hinweise

Grundsätzlich sind 3 Inventurarten zu unterscheiden:

- **Vollinventur [Typ1]:** ***Erfassung des gesamten Warenbestands***
- **Teilinventur [Typ 2]:** ***Erfassung eines bestimmten Warenbestands***
- **Abholfachinventur [Typ 3]:** ***Erfassung des Abholfachs /KBV Korrektur***

JWWS: INVENTUR

3.1. allgemeine Hinweise

Die Voll- und Teilinventur kann bei geöffnetem Geschäft stattfinden, d.h. Kassenverkäufe können getätigt werde. ***!! ACHTUNG !!*** bei Mehrfachplatzierungen von Titeln und einer Erfassung zu unterschiedlichen Zeitpunkten sowie einem zwischenzeitlichen Abgang kann es zu einer falschen Berechnung des IST-Bestands (d.h. falschen Korrekturbuchungen) kommen.

Während der Inventur dürfen **keine** Wareneingänge und Bestandskorrekturen gebucht werden.

AUSNAHME: Vollinventur. Nach dem Setzen des **„Zählendes“** kann wieder WE gebucht werden.

Bei einer VOLLINVENTUR muss jeder vorhandene Artikel , der im JWWS artikelgenau geführt wird, aufgenommen werden.

Wurde bei der Inventuranlage der Parameter „ohne Abholfach“ gesetzt, dann dürfen die Artikel im Abholfach und andere reservierte Artikel (FLS, RLS) **NICHT** manuell mit aufgenommen werden.

Das JWWS legt dann automatisch ZÄHLSÄTZE für alle reservierten Bestände an.

Es ist möglich, eine Stichtagsinventur durchzuführen, d.h. der SOLL-Bestand kann z.B. zu einem abweichenden Datum **errechnet** werden. Wird die Inventur beispielsweise am 04.01.2014 zum Stichtag 31.12.2013 durchgeführt, so wird der Bestand zu diesem Datum zurückgerechnet und der virtuelle IST Bestand in den Abfragen entsprechend dargestellt.

!!ACHTUNG!! Für die korrekte Zurückrechnung des Stichtagbestandes dürfen zwischen dem Stichtag und der Inventurbuchung keine Bestandskorrekturen gebucht werden, da diese (wie andere Bewegungen) wieder zurückgerechnet werden würden.

JWWS: INVENTUR

Die Artikelaufnahme kann über MDE-Geräte, Tastatur- und serielle Scanner sowie über manuelle Eingabe erfolgen (auch im gemischten Verfahren).

Eine Bestandsbewertung zu Einkaufspreisen ist mit einer entsprechenden Abfrage möglich. Die Einkaufswerte werden aus dem gleitenden Preis am Artikel ermittelt. Der gleitende Preis wird durch die durchgeführten Wareneingangsbuchungen laufend aktualisiert.

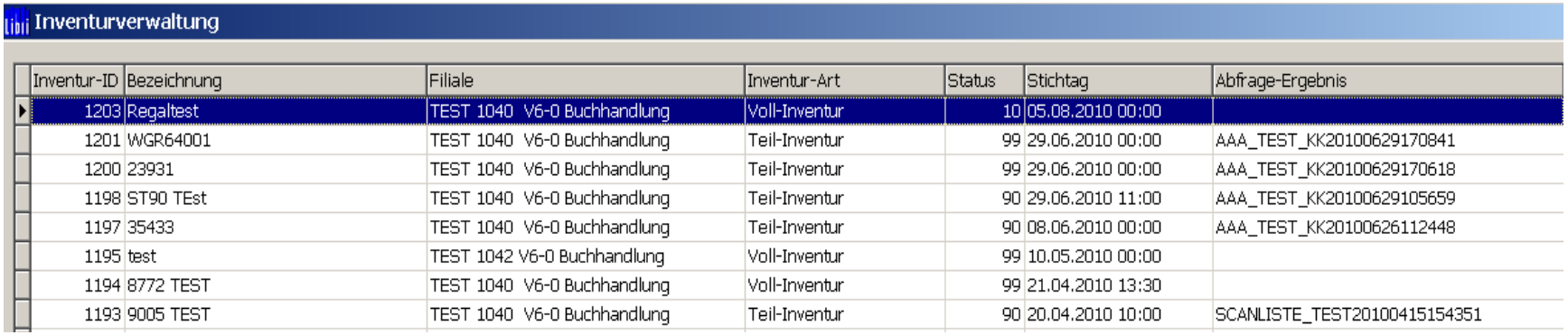
Grundsätzlich ist eine Bestandsbewertung in der Inventur nur sinnvoll, wenn die Wareneingänge durchgängig zu Einkaufspreisen gebucht werden.

JWWS: INVENTUR

3.2. Inventurverwaltung

Jede bereits angelegte Inventur wird unter dem Punkt „Inventur /Verwaltung / Inventur“ aufgelistet, unabhängig von der Filiale.

- eine Inventur in ST10 kann verbucht werden.
- in ST20 sind bereits Zählsätze aufgenommen, aber noch nicht zu Ende bearbeitet worden
- in ST90 ist die Inventur abgeschlossen.
- in ST99 ist die Inventur gelöscht worden.



Inventur-ID	Bezeichnung	Filiale	Inventur-Art	Status	Stichtag	Abfrage-Ergebnis
1203	Regaltest	TEST 1040 V6-0 Buchhandlung	Voll-Inventur	10	05.08.2010 00:00	
1201	WGR64001	TEST 1040 V6-0 Buchhandlung	Teil-Inventur	99	29.06.2010 00:00	AAA_TEST_KK20100629170841
1200	23931	TEST 1040 V6-0 Buchhandlung	Teil-Inventur	99	29.06.2010 00:00	AAA_TEST_KK20100629170618
1198	ST90 TEst	TEST 1040 V6-0 Buchhandlung	Teil-Inventur	90	29.06.2010 11:00	AAA_TEST_KK20100629105659
1197	35433	TEST 1040 V6-0 Buchhandlung	Teil-Inventur	90	08.06.2010 00:00	AAA_TEST_KK20100626112448
1195	test	TEST 1042 V6-0 Buchhandlung	Voll-Inventur	99	10.05.2010 00:00	
1194	8772 TEST	TEST 1040 V6-0 Buchhandlung	Voll-Inventur	99	21.04.2010 13:30	
1193	9005 TEST	TEST 1040 V6-0 Buchhandlung	Teil-Inventur	90	20.04.2010 10:00	SCANLISTE_TEST20100415154351

JWWS: INVENTUR

Anlage einer neuen Inventur

Über die Funktion ‚Werkzeuge / Inventur' , Verwaltung / Inventur' wird mit der <+>-Taste eine neue Inventur angelegt:

ID der Inventur (Nummer)

frei wählbare Bezeichnung

Auswahl der richtigen Filiale

Auswahl der Inventurart

Abholfach ‚nicht aufnehmen'

Teilinventur: Abfrageergebnis

Abholfachinventur : Buchungsregel

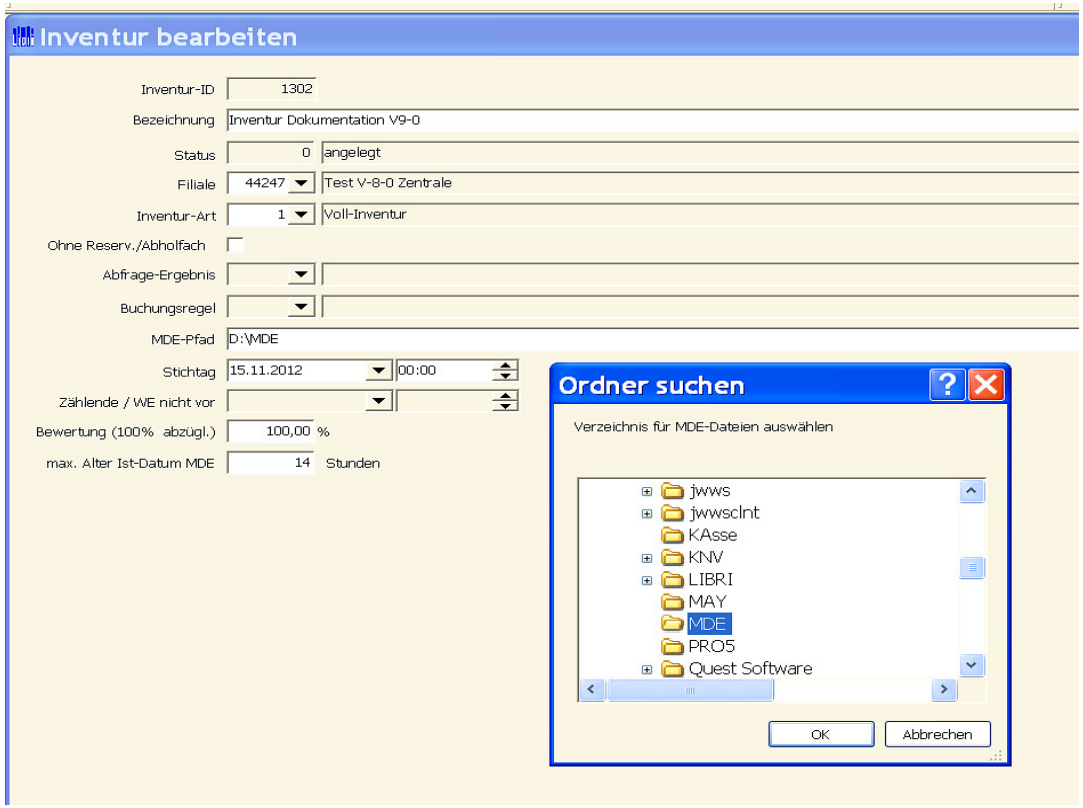
MDE Pfad

Stichtag: Berechnungszeitpunkt

Zählende: Zeitpunkt Zählende

Datum/Uhrzeit Bewertungsregel für Titel ohne WE Buchung

max. Alter der MDE Dateien



3.3 Datenerfassung

Nachdem die Inventur korrekt angelegt wurde, können die Artikel erfasst werden.

Dafür empfehlen wir diese beiden Funktionen :

- **automatischer MDE Import**
- **manuelle Erfassung**

3.3.1 Automatischer MDE-Import

Die Aufnahme erfolgt mit *externen* mobilen Datenerfassungsgeräten (Handscannern). Das Dateiattribut der erzeugten Daten muss ***immer*** ‚mde' lauten! Anders lautende Dateinamen sind ggf. manuell umzubenennen !
Durch die Funktion ‚automatischer MDE-Import' werden die zur Inventur passenden Daten, die im entsprechenden Dateipfad aus der Inventuranlage bereit stehen, automatisch in die ‚Ablage_EDI' geladen und in das JWWS eingelesen.

Die MDE Dateien müssen immer die Inventur_ID (Nummer) in ihrer Bezeichnung aufweisen.

z.B. INV_ID 1136 => DATEI : ‚0001.1136.mde' , diese Datei wird für den Import in D:\INVENTUR\MDE erwartet (siehe MDE-PFAD aus der Inventuranlage).



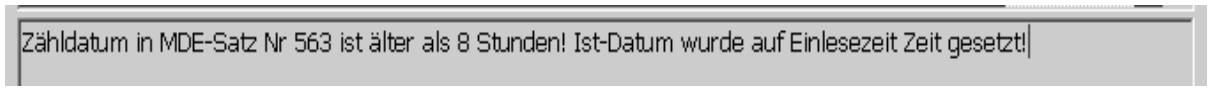
Die Original MDE Dateien sollten immer vor dem Import separat gesichert werden !

JWWS: INVENTUR

Nach dem erfolgreichen Einlesen werden die Daten im MDE-Pfad automatisch gelöscht. Im JLOG kann der Erfolg des Einlesens überprüft werden:

mde_import	Info	Daten aus Datei 5.1.mde_1136.1136.mde in Inventur 1136 importiert. 1136 Zählsätze erfolgreich importiert, 0 Zählsätze fehlerhaft.Es konnten 39 Zählsätze nicht zugeordnet v
mde_import	Info	Daten aus Datei 145985_1136.1136.mde in Inventur 1136 importiert. 2326 Zählsätze erfolgreich importiert, 0 Zählsätze fehlerhaft.Es konnten 105 Zählsätze nicht zugeordnet v
mde_import	Info	Daten aus Datei 145984_1136.1136.mde in Inventur 1136 importiert. 842 Zählsätze erfolgreich importiert, 0 Zählsätze fehlerhaft.Es konnten 1436 Zählsätze nicht zugeordnet v

Sind in einer MDE Datei Daten enthalten, die älter sind als die Einstellung in der Inventur angibt (hier 8 Stunden) wird der Erfassungszeitpunkt dieser Sätze automatisch auf die Einlesezeit gesetzt. Diese Sätze werden im JLOG angezeigt :



Durch diese Funktion wird gewährleistet, dass nicht versehentlich Daten mit einem falschen Aufnahmezeitpunkt verarbeitet werden, dies würde zu falschen Korrekturbuchungen führen.

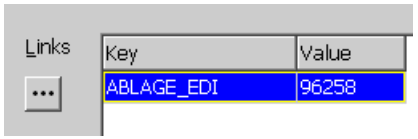
JWWS: INVENTUR

Sind in einer MDE Datei fehlerhafte Sätze enthalten wird eine neue MDE Datei in der Ablage EDI in ST 80 erzeugt. Der dazugehörige Eintrag im JLOG zeigt nähere Informationen zu dem Fehler an und verweist direkt in die Ablage EDI.

mde_import	Fehler	Fehler beim Lesen des 5. Satzes! Zeile hat falsche Länge, daher kein gültiger MDE-Satz! Es wird eine Fehlerdatei angelegt!
mde_import	Fehler	Fehler beim Lesen des 4. Satzes! Zeile hat falsche Länge, daher kein gültiger MDE-Satz! Es wird eine Fehlerdatei angelegt!
mde_import	Fehler	Fehler beim Lesen des 3. Satzes! Zeile hat falsche Länge, daher kein gültiger MDE-Satz! Es wird eine Fehlerdatei angelegt!
mde_import	Fehler	Fehler beim Lesen des 2. Satzes! Zeile hat falsche Länge, daher kein gültiger MDE-Satz! Es wird eine Fehlerdatei angelegt!

Durch den LINK kann direkt in die Datei verzweigt und der Inhalt überprüft werden.

Ablage EDI Einträge in ST 80 müssen vor dem buchen auf ST90 / 99 gesetzt werden.



3.3.2 Manuelle Erfassung

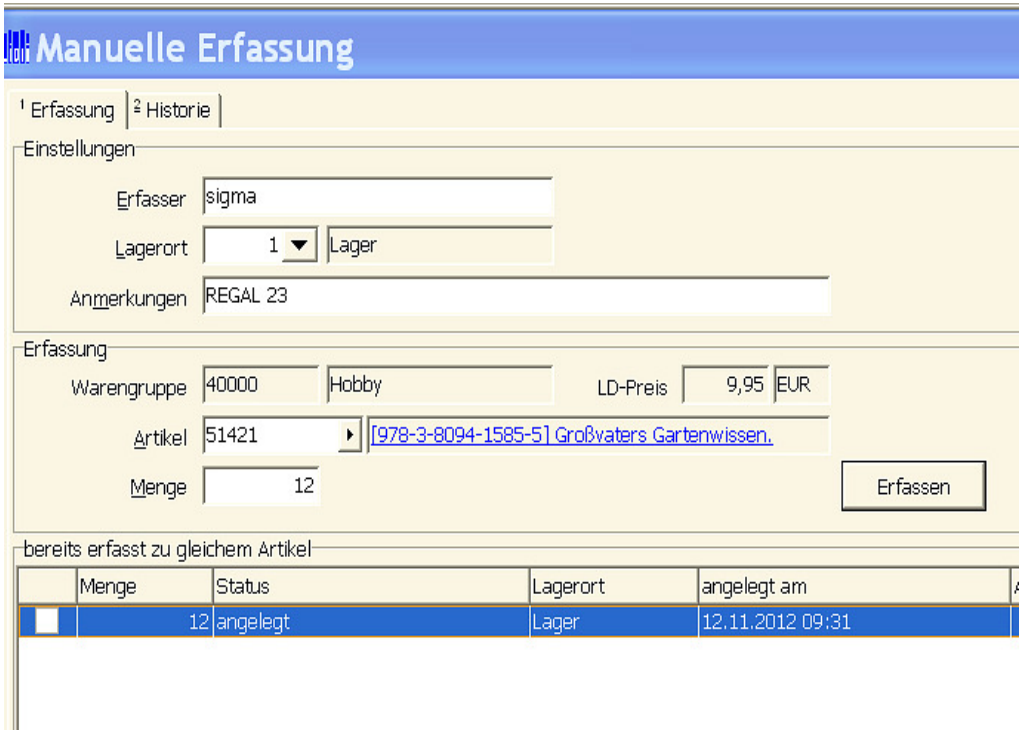
Die Funktion ‚manuelle Erfassung' ermöglicht die Aufnahme von Zählsätzen entweder mit einem Scanner oder über die direkte manuelle Eingabe.

Erfassung

Als zusätzliche Infos können z.B. der Erfasser und eine Anmerkung (z.B. Lagerplatz) mit erfasst werden. Die eingegebene Anmerkung gilt für alle folgenden Artikel bis zur Änderung.

Im Feld ‚Artikel' kann direkt eine EAN/ISBN eingegeben oder über <F4> in die Bibliographie gewechselt werden, um nicht vorhandene Artikel anzulegen.

Im Feld ‚Menge' wird die Zählmenge eingetragen ! ERFASSEN nicht vergessen! Unter , **bereits erfasst zu gleichem Artikel'** werden bereits vorhandene Erfassungssätze zum aktuell gesuchten Artikel angezeigt



JWWS: INVENTUR

Historie

ein Wechsel auf den Reiter ‚Historie' zeigt die vorher an dieser Station aufgenommenen Artikel als Liste an.

Fehlt der grüne Haken am Anfang der Zeile, dann wurde der Erfassungssatz noch nicht gespeichert

Aus dieser Liste können einzelne Sätze mit der <->Taste gelöscht werden.

Es ist ***nicht*** möglich, in dieser Liste Mengenkorrekturen vorzunehmen.

Nach dem Verlassen dieses Menüpunkts wird die ‚Historie' leer gesetzt.



Menge	Artikel	Kurztext	Lagerort	Anmerkungen
1	8006	[978-3-351-03070-4] King/Homecoming	Lager	
10	8012	[978-3-351-03085-8] Björkson/Präludium für Josse	Lager	
12	58412	[978-3-8327-1575-5] Gourmet 2007. Posterkalender	Lager	Regal1
11	25124	[978-3-462-03642-8] Schmidt/Mulatten in gelben Sesseln	Lager	Regal1
12	8001	Filasto/Das Eden-Alphabet	Lager	Regal1
1	8013	[978-3-351-03087-2] Weihnachten mit Tucholsky	Lager	Regal1

3.4 Bearbeitung fehlerhafter Sätze

Über den Menüpunkt ‚Datenerfassung / Bearbeiten' werden alle aufgenommenen Zählsätze in ST80 angezeigt. Fehlerhafte Sätze sind Artikel, zu denen im JWWS keine „SOLL-Satz" erzeugt werden kann

Zu fehlerhaften Zählsätzen (ST80) kann es aus zwei verschiedenen Gründen kommen:

1. *Der aufgenommene Artikel (d.h. die EAN) ist im JWWS nicht angelegt (nur bei automatischen MDE-Import möglich).*
2. *Der aufgenommene Artikel ‚passt' nicht zur Inventur (z.B. bei Teilinventur: ein Artikel der nicht im Abfrageergebnis vorhanden ist).*

Diese Artikel **müssen** nachbearbeitet oder gelöscht werden, ansonsten kann die Inventur nicht abgeschlossen werden.

JWWS: INVENTUR

Die Artikelnachbearbeitung kann zuerst über die Suche in eingebundenen Katalogen erfolgen :

Dafür werden alle Zeilen markiert (STRG+A) und die Funktion ‚Artikel suchen' ausgeführt. Die EAN wird dadurch auf den eingebundenen Katalogen gesucht und der Artikel ggf. automatisch angelegt.

Kann ein Artikel so nicht identifiziert werden, kann über die Funktion „Details benachbarte Zählsätze' der Standort des Titels besser identifiziert werden.

Über den Menupunkt ‚Artikel neu anlegen' wird ein Artikel, der auf keinen Katalog gefunden wird, manuell angelegt. Daten wie Artikeltexte, WGR, Preis müssen manuell hinzugefügt werden.

Bei einer **Teilinventur** stehen hier auch Artikel, die **nicht** zum Abfrageergebnis passen (z.B. Artikel einer falschen Warengruppe); in diesem Fall kann die WGR am Artikel geändert werden.

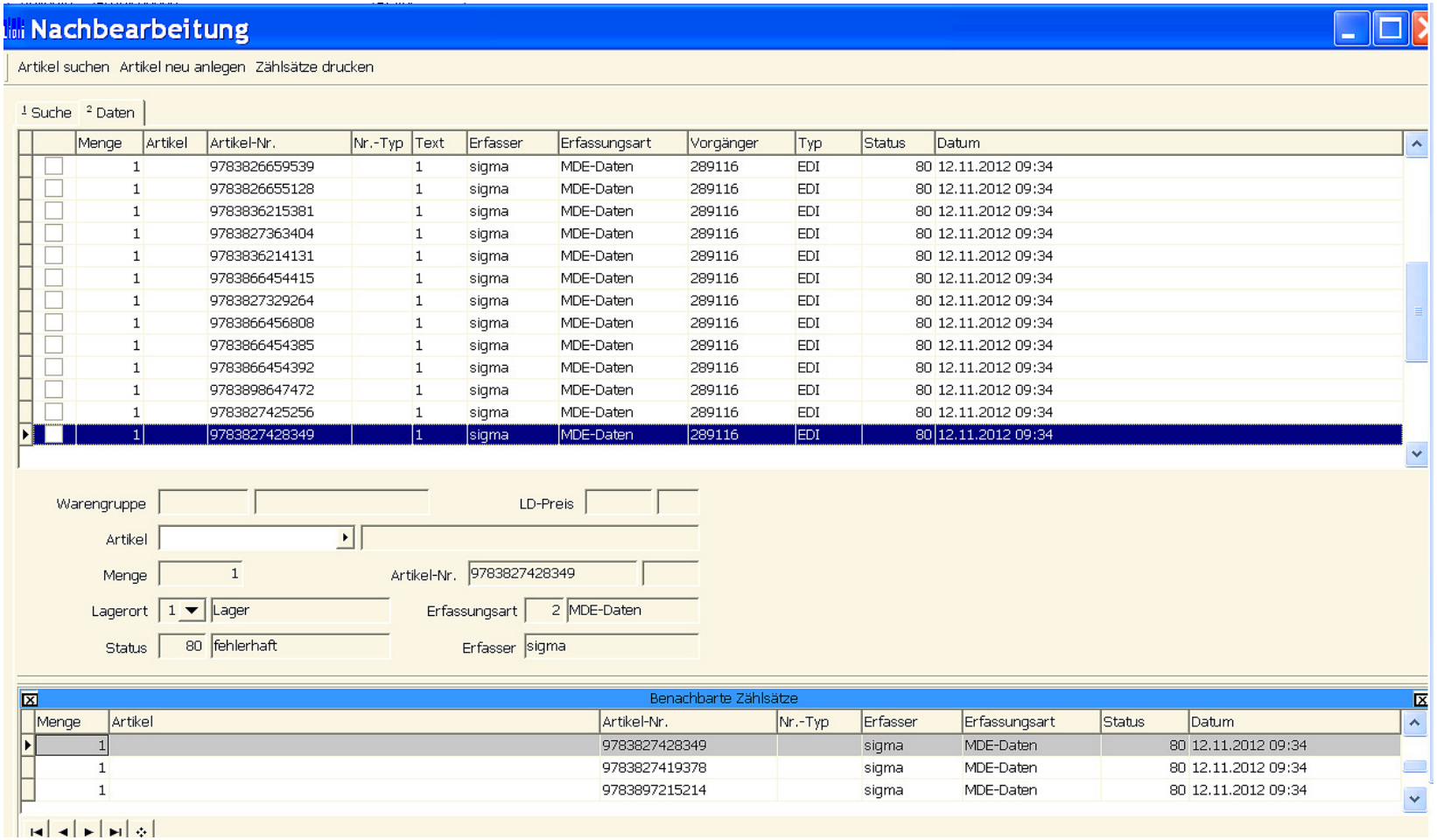
Korrekt bearbeitete Artikel wechseln in den ST0 und erhalten in der ersten Spalte ein Häkchen.

WICHTIG: bei einer Teilinventur muss vor dem Verdichten das Abfrageergebnis über den Menüpunkt ‚Verarbeiten / Abfrage aktualisieren' aktualisiert werden.

Alle letztendlich nicht zu identifizierende Titel müssen einzeln aus der Liste gelöscht werden.

Die Titel fallen somit aus der Inventuraufnahme heraus.

JWWS: INVENTUR



3.5 Zählsätze suchen und drucken zur weiteren Kontrolle der Aufnahme

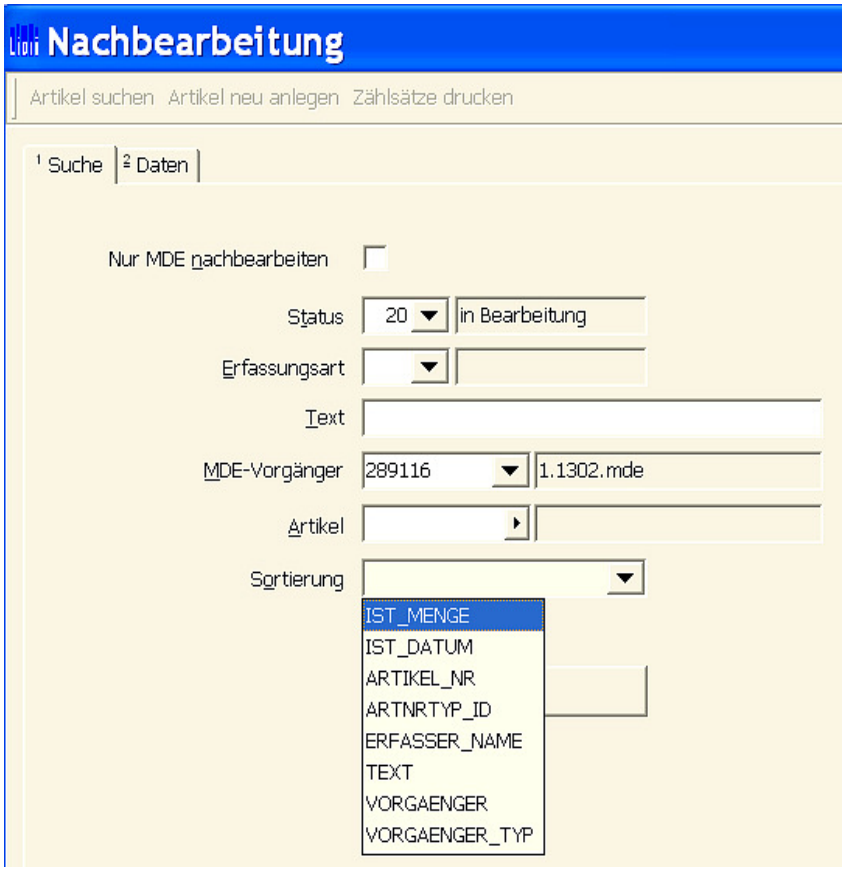
Suchen :

Über den Menüpunkt Werkzeuge/Inventur/Datenerfassung/Bearbeiten kann der vorbelegte Status entfernt werden, um über ein beliebiges Suchkriterium (auch aus ‚Anmerkung') eine Suche zu starten

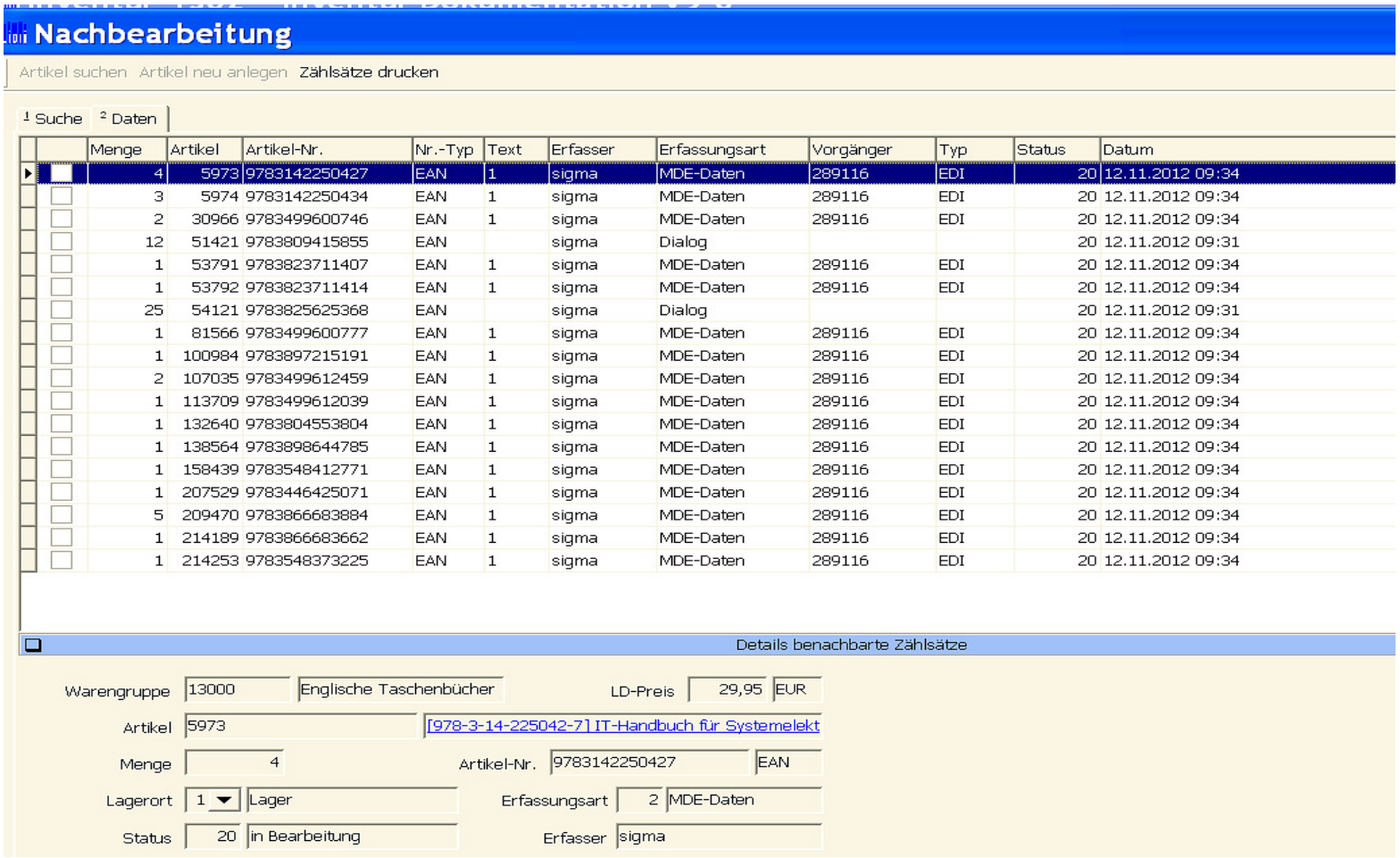
Suchen Sie aufgenommene Artikel, wählen Sie Status 20 aus.

Drucken :

Über den Reiter ‚Daten' kann das Ergebnis der vorherigen Suche ausgedruckt werden. Diese Liste wird **nur zur Kontrolle der Aufnahme** benötigt



JWWS: INVENTUR



Menge	Artikel	Artikel-Nr.	Nr.-Typ	Text	Erfasser	Erfassungsart	Vorgänger	Typ	Status	Datum
4	5973	9783142250427	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
3	5974	9783142250434	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
2	30966	9783499600746	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
12	51421	9783809415855	EAN		sigma	Dialog			20	12.11.2012 09:31
1	53791	9783823711407	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
1	53792	9783823711414	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
25	54121	9783825625368	EAN		sigma	Dialog			20	12.11.2012 09:31
1	81566	9783499600777	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
1	100984	9783897215191	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
2	107035	9783499612459	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
1	113709	9783499612039	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
1	132640	9783804553804	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
1	138564	9783898644785	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
1	158439	9783548412771	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
1	207529	9783446425071	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
5	209470	9783866683884	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
1	214189	9783866683662	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34
1	214253	9783548373225	EAN	1	sigma	MDE-Daten	289116	EDI	20	12.11.2012 09:34

3.6 Zählende setzen

Wurde die Artikelaufnahme beendet kann nun in der Inventur das „Zählende“ gesetzt werden.

Auswirkung : Sie können nach dem Setzen des Zählendes wieder Wareneingänge buchen. Diese Buchungen haben keinerlei Auswirkungen auf die Inventur. Sie können dennoch Korrekturen innerhalb der Inventur vornehmen, wie z.B. vergessene Titel aufnehmen, Klärfälle bearbeiten etc.

Beispiel:

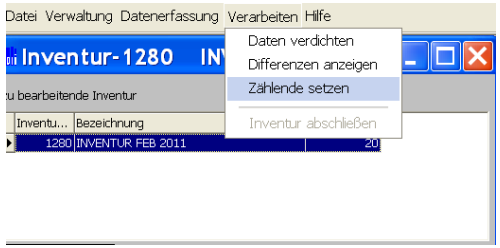
Der Artikel 5555 hat keinen Bestand im JWWS. Sie nehmen diesen Artikel während der Inventur nicht auf. Sie setzen um 20.15 h das Zählende. Am nächsten Tag finden Sie noch 10 Exemplare dieses Titels und nehmen diese noch in der Inventur mit auf.

Zusätzlich buchen Sie für diesen Artikel einen Wareneingang über 2 Exemplare.

Beim Buchen der Inventur erfolgt eine Inventurkorrekturbuchung über + 10 Exemplare. Der Gesamtbestand beträgt dann12 Exemplare.

Ohne „Zählende“ würde die INV Buchung die Wareneingangsexemplare als Differenz buchen; der Gesamtbestand wäre 10.

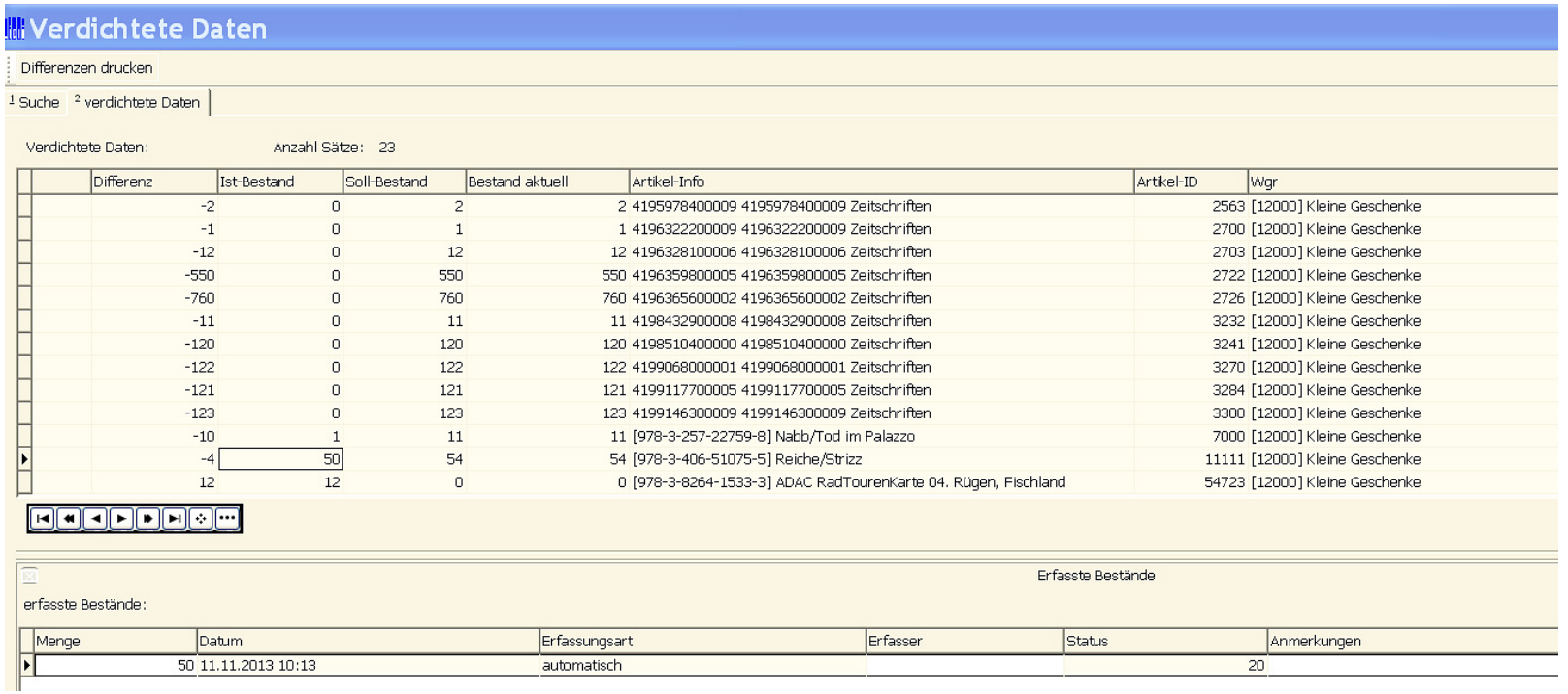
Damit haben Sie jetzt den Vorteil zeitnah WE buchen zu können.



3.7 Differenzen bearbeiten

Nach der Datenverdichtung kann eine Differenzenliste zur Überprüfung der IST-Aufnahme erstellt werden: Dafür wird der Menüpunkt ‚Verarbeiten / Differenzen anzeigen' ausgewählt.

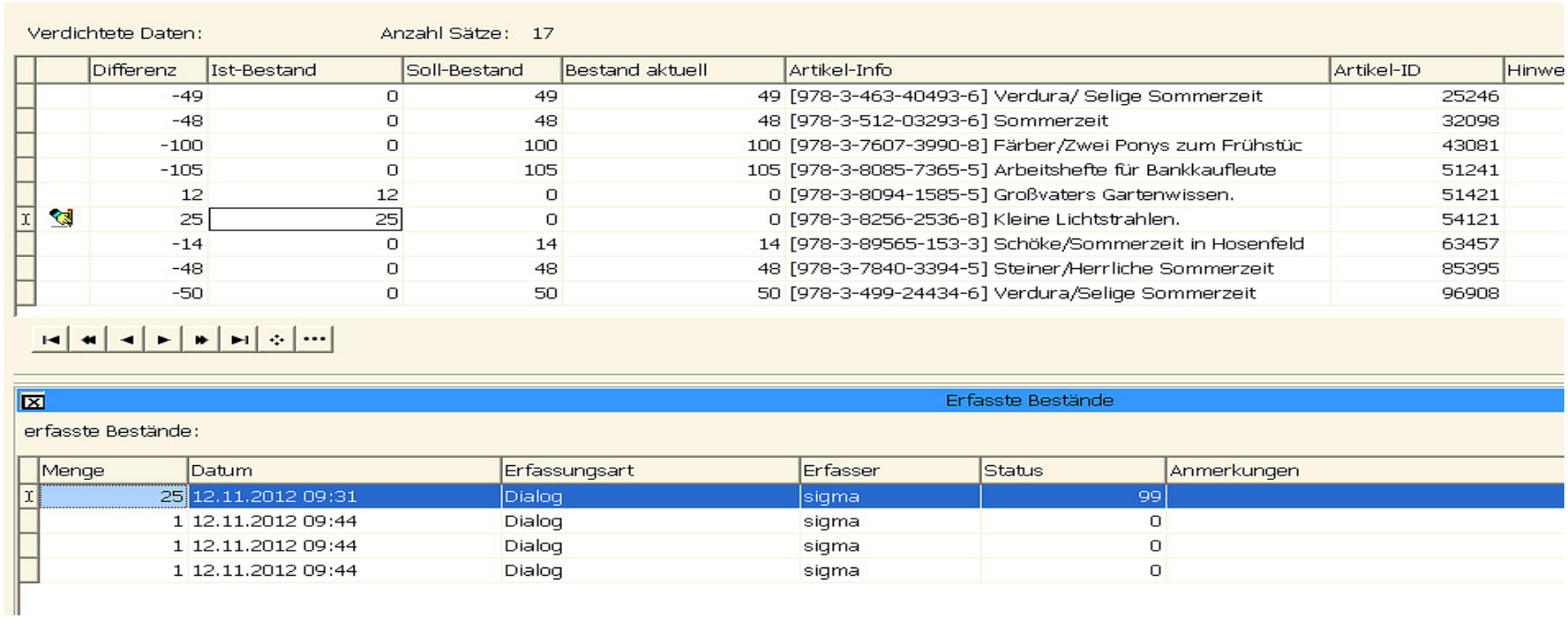
Es können verschiedene einschränkende Faktoren (z.B. Differenz / WGR) und die Sortierung des Ergebnisses angegeben werden.



JWWS: INVENTUR

Die Ausführung dieser Funktion ist technisch nicht notwendig. Wir empfehlen dringend die Differenzenliste mindestens einmalig zu prüfen: Sie können so feststellen, ob bestimmte Bereiche doppelt oder gar nicht während der Inventur erfasst worden sind.

Im unteren Teil des Fensters können die erfassten Exemplare zum markierten Titel angezeigt werden. Hier können Sie (sofort möglich über die ‚+' Taste) einen neuen Zählsatz mit Menge „1" anlegen bzw. die gewünschte Menge manuell eintragen. Durch die ‚-' Taste kann ein falscher Zählsatz gelöscht werden. (Änderung auf ST99)



Verdichtete Daten: Anzahl Sätze: 17

	Differenz	Ist-Bestand	Soll-Bestand	Bestand aktuell	Artikel-Info	Artikel-ID	Hinwe
	-49	0	49	49	[978-3-463-40493-6] Verdura/ Selige Sommerzeit	25246	
	-48	0	48	48	[978-3-512-03293-6] Sommerzeit	32098	
	-100	0	100	100	[978-3-7607-3990-8] Färber/Zwei Ponys zum Frühstüc	43081	
	-105	0	105	105	[978-3-8085-7365-5] Arbeitshefte für Bankkaufleute	51241	
	12	12	0	0	[978-3-8094-1585-5] Großvaters Gartenwissen.	51421	
I	25	25	0	0	[978-3-8256-2536-8] Kleine Lichtstrahlen.	54121	
	-14	0	14	14	[978-3-89565-153-3] Schöke/Sommerzeit in Hosenfeld	63457	
	-48	0	48	48	[978-3-7840-3394-5] Steiner/Herrliche Sommerzeit	85395	
	-50	0	50	50	[978-3-499-24434-6] Verdura/Selige Sommerzeit	96908	

Erfasste Bestände

erfasste Bestände:

	Menge	Datum	Erfassungsart	Erfasser	Status	Anmerkungen
I	25	12.11.2012 09:31	Dialog	sigma	99	
	1	12.11.2012 09:44	Dialog	sigma	0	
	1	12.11.2012 09:44	Dialog	sigma	0	
	1	12.11.2012 09:44	Dialog	sigma	0	

JWWS: INVENTUR

Über die Funktion ‚verarbeiten / Differenzen anzeigen / Differenzen drucken' kann die Differenzen Liste auf eine bestimmte Anzahl von Sätzen ausgedruckt werden. Auch diese Liste dient nur der Klärung von Differenzen. Für die abschließende Auswertung wird eine separate Liste erzeugt.

Beispiel Ausdruck einer Differenzen Liste

Inventurdifferenzen 13.11.2009 1 von 2

Nummer	Artikel	Anmerkung	Erfasser	LP	Steuer	SOLL	IST	Differenz
9783890829345	Alle lieben Hunde.			10,95 €	7,00	150	0	-150
4260074990058	Lesezeichen 'Weiß'		sigma	23,40 €	19,00	0	65	65
9783551057927	Pixi-Bücher / Von Kapitäne		sigma	60,80 €	7,00	0	36	36
9783551555663	Rowling/Harry Potter und d		sigma	0,00 €	7,00	0	34	34
9783551057309	3-551-05738-9 Kinder- u. Ju		sigma	0,95 €	7,00	0	31	31
9783551057866	Pixi-Bücher / James Krüss		sigma	60,80 €	7,00	0	31	31
9783785760055	Bonner/Doof it yourself		sigma	4,95 €	7,00	0	30	30
9783861276586	Andres/Hunde erfolgreich a			5,95 €	7,00	30	0	-30
9783442371686	Im Schatten des Eukalyptu		sigma	8,95 €	7,00	0	30	30
9783577075848	Wahrig NAVI Deutsch		sigma	3,95 €	7,00	0	30	30
9783551057877	Pixi 187 Pixis Piraten Kiste		sigma	0,00 €	7,00	0	29	29
9783442469853	Bryson /Mein Amerika		sigma	0,00 €	7,00	0	28	28
9783442469710	Des Teufels Sanduhr		sigma	8,95 €	7,00	0	27	27
9783551057587	PIXI-Bücher. Serie 158. Tor		sigma	60,80 €	7,00	0	26	26
9783551057594	Kass Pixi 159 Janosch		sigma	60,80 €	7,00	0	24	24
9783551057792	Schulanfang mit Pixi Serie		sigma	0,00 €	7,00	0	22	22

JWWS: INVENTUR

3.8 Abschluss der Inventur

Vor dem Abschluss der Inventur wird eine Statusanzeige aufgerufen.
Damit erhalten Sie einen Überblick über alle momentan relevanten Daten:

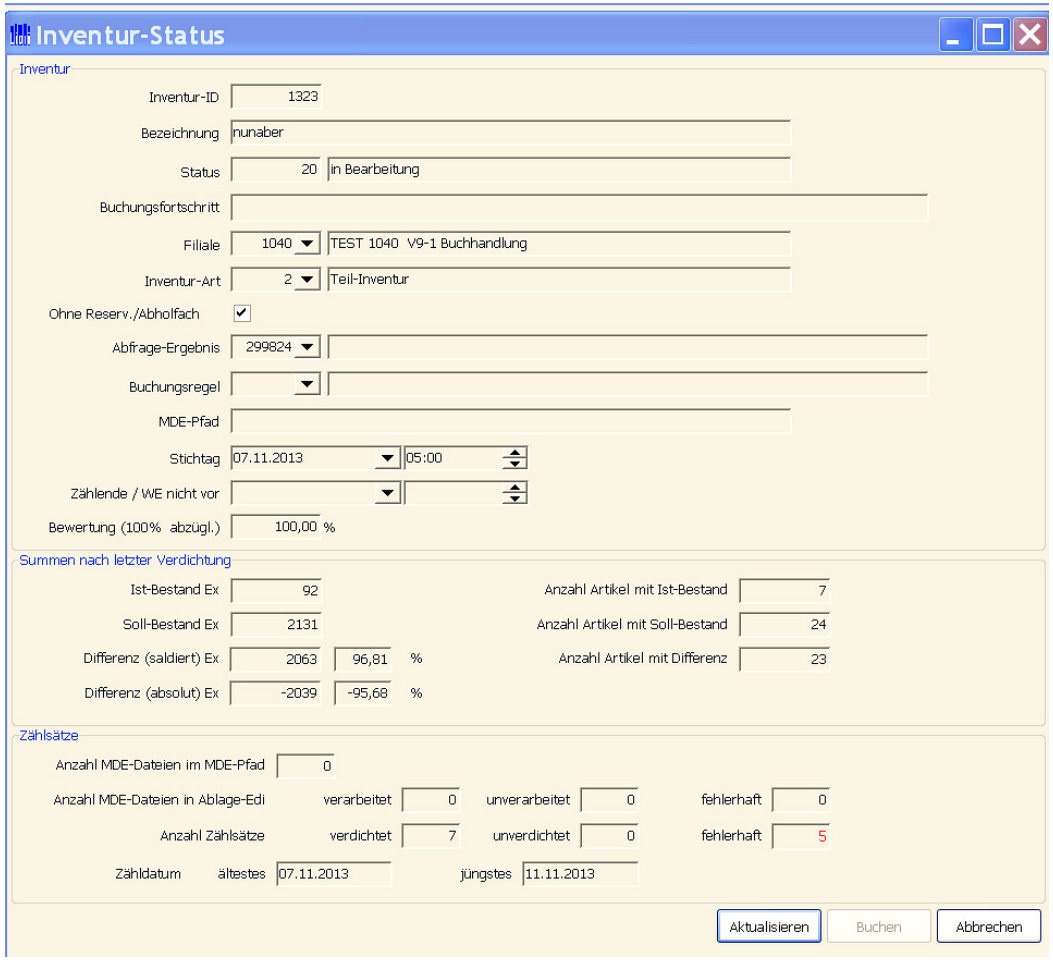
IST Bestand

SOLL Bestand

Differenzen

Status der MDE Dateien

Wird die Inventur nun verbucht, werden diese Daten in das JWWS übernommen.



JWWS: INVENTUR

Der Menüpunkt ‚Inventur abschließen' wird erst aktiv, wenn ***keine*** Sätze in ST80 mehr vorhanden sind.
Beim Buchen werden die aktuell berechneten SOLL-Sätze mit den aufgenommenen IST-Sätzen abgeglichen und bei Abweichungen Korrekturbuchungen für den jeweiligen Artikel vorgenommen.

Diese Korrekturbuchungen werden als Typ ‚39' hinterlegt und sind in der Bewegungsliste aufgeführt.

Die aufgenommenen IST-Sätze werden somit zum neuen IST Bestand im JWWS.

Der Status der aktuellen Inventur wird nach erfolgreicher Buchung auf ‚90' gesetzt.

4. Teilinventur

Die Voraussetzung für eine Teilinventur ist immer ein Abfrageergebnis, auf dem der Inventurabgleich basieren soll. (Die Abfrage darf ***keine*** dynamischen Parameter enthalten).

Alle Artikel, die im Abfrageergebnis vorhanden sind, werden mit einem SOLL-Bestand in der Inventur abgebildet und zum Abgleich herangezogen.

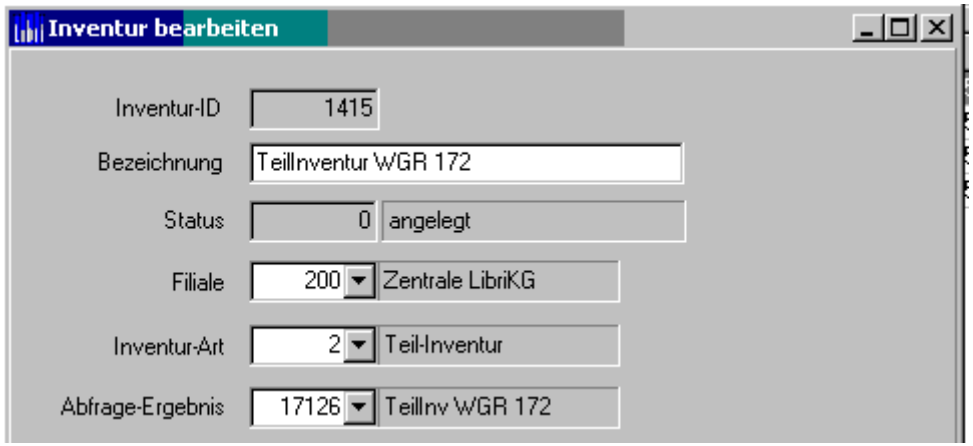
Inventur-ID: automatisch angelegt

Bezeichnung eintragen

Filiale: auswählen

Inventur-Art: [2]

Abfrageergebnis: auswählen



Die gewünschte Abfrage über eine Warengruppe bzw. ein Teilsortiment muss einmal vor der Inventuranlage ausgeführt werden, damit ein Abfrageergebnis über <F4> zur Auswahl bereitsteht.

Alle vorhandenen Abfrageergebnisse werden über die Funktionstaste <F4> angezeigt.

4. Teilinventur

Artikel, die ***nicht*** im Abfrageergebnis vorhanden sind und dennoch während der Inventur erfasst wurden, werden in der Fehlerliste (Liste der Artikel im ST80) angezeigt.

Hier können versehentlich erfasste Artikel gelöscht werden.

Wichtig: Wird einem Artikel hier erst die entsprechende Warengruppe zugeordnet, muss das Abfrageergebnis über den Menüpunkt ‚Verarbeiten / Abfrage aktualisieren' danach noch einmal aktualisiert werden.

Nach dem erneuten Verdichten erscheinen die korrigierten Artikel nicht mehr in der ST80 Liste.

Eine Teilinventur ist ein sinnvolles Mittel um bestimmte Bereiche zur korrigieren, z.B. Die WGR „Schulbuch" nach Abschluss des Schulbuchgeschäftes***.***

Alle weiteren Schritte erfolgen analog zur Vollinventur.

5. Abholfachinventur

Mit der Durchführung der Abholfachinventur werden grundsätzlich zwei Buchungen im JWWS vorgenommen:

Belieferte KBVs, die bei der Abholfachinventur ***nicht*** erfasst wurden, werden abbestellt und damit geschlossen; der reservierte Bestand wird aufgelöst. Alle erfassten Titel (Scancodes) stehen weiterhin zur Abholung bereit.
Je nach ausgewählter Buchungsregel erfolgt entweder eine Korrektur des Lagerbestands ***(Buchungsregel 1) oder***

nur eine Korrektur des reservierten Bestands (***Buchungsregel 2***)

Wir empfehlen die Auswahl der Buchungsregel 2.

Vorarbeiten Abholfachinventur

Für alle Titel im Abholfach müssen ***Abholfachbelege mit Scancode*** vorhanden sein, wobei die Nummer des Scancodes ausreichend ist.

Für alle Artikel ohne Abholfachbeleg: den Abholfachbeleg nachdrucken oder die Titel aussortieren und/oder ans Lager nehmen. Das Abholfach muss vollständig erfasst werden.

Reservierte Bestände, die sich im Versand – bzw. Remivorrat befinden werden von der Abholfachinventur **nicht** berücksichtigt. Die Reservierungen bleiben vorhanden. Die Titel müssen **nicht** mit erfasst werden.

AUSNAHME : KBVs, die mit Abholer/Kasse aufgenommen wurden und vor dem Wareneingang auf Versand/ Rechnung/ LS geändert worden sind. Diese KBVs werden bei fehlender Aufnahme abbestellt und der reservierte Bestand wird aufgelöst.

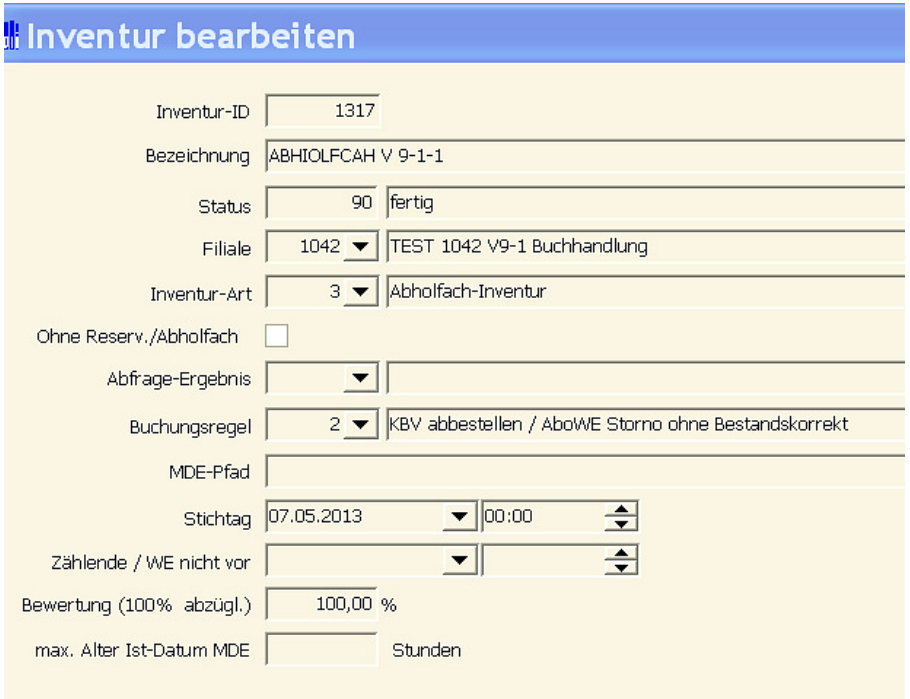
Die Aufnahme kann über einen Scanner, über die manuelle Erfassung des Scancodes oder über ein MDE Gerät erfolgen.

Für ***jedes*** Exemplar im Abholfach muss der entsprechende Beleg ***einmal*** gescannt oder Menge manuell eingegeben werden. Es erfolgt kein automatischer Mengenabgleich.

Abholfachinventur anlegen

Menüpunkt ***Werkzeuge*** / ***Inventur Verwaltung*** / ***Inventur:*** mit der <+>-Taste eine neue Inventur anlegen:

- frei wählbare Bezeichnung
- Filiale auswählen
- Inventur-Art = 3
- Buchungsregel auswählen
- MDE Pfad eintragen
- Stichtag/Uhrzeit= jetzt
- Bewertung = nicht relevant



Daten erfassen

Nachdem die Abholfachinventur korrekt angelegt wurde (Buchungsregel nicht vergessen !) , können die Daten erfasst werden:

Werkzeuge / Inventur / Datenerfassung / manuelle Erfassung:

über diesen Menüpunkt können Daten durch die manuelle Erfassung direkt eingegeben werden

Den Button ,***Erfassen‘*** nach jeder Eingabe nicht vergessen!

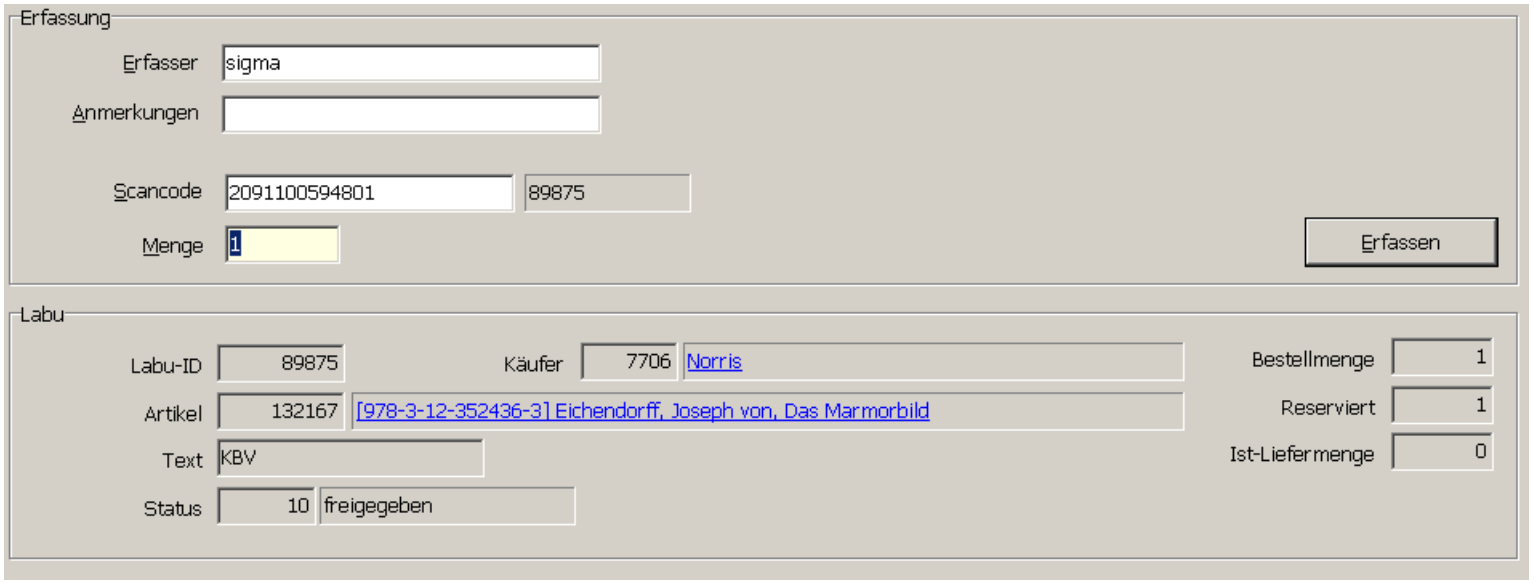
Hinweis: Erfolgt bei der manuellen Eingabe die Meldung ‚Zu dem angegebenen Scancode konnte keine LABU gefunden werden‘ muss das Buch ans Lager genommen werden (ggf. dabei auch der Gesamtbestand überprüft werden), da der Kundenauftrag nicht mehr vorhanden ist bzw. der KBV bereits geschlossen bzw. abbestellt wurde.

Werkzeuge / Inventur / Datenerfassung / automatischer MDE Import

über diesen Menüpunkt können MDE Daten eingelesen werden

JWWS: INVENTUR

Manuelle Erfassungsmaske



Erläuterung:

Nach Eingabe des Scancodes erscheint der LABU, inklusive des Kundennamen.

Unter ‚Reserviert' / ‚Bestellmenge' wird die SOLL-Menge im Abholfach angezeigt (bietet Vergleichsmöglichkeit zur Überprüfung).

Anmerkungen können manuell gepflegt werden, sofern gewünscht.

JWWS: INVENTUR

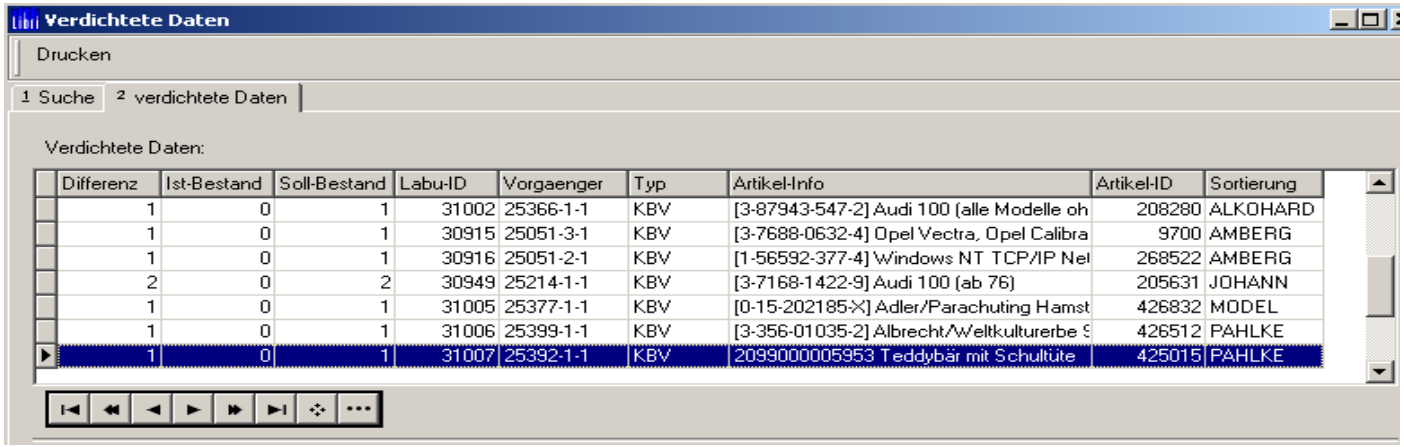
Inventur Abschluss

Wurden alle Titel im Abholfach erfasst, muss noch der Menüpunkt ‚***Verarbeiten***' / ‚***Daten verdichten***' ausgeführt werden.

Über Menüpunkt ‚***Verarbeiten***' / ‚***Differenzen anzeigen***' können Differenzen angezeigt werden. Diese Anzeige dient lediglich der Überprüfung der vollständigen Erfassung.

Es besteht die Möglichkeit, über [...] oder F2 in die Detailansicht des Auftrags/KBVs zu gelangen.

Alle ***nicht erfassten*** Sätze werden beim Buchen der Abholfachinventur korrigiert, d.h. der zugehörige KBV wird geschlossen (= abbestellt), die reservierte Menge aufgelöst. Je nach Buchungsregel wird auch der Gesamtbestand um die entsprechende Anzahl korrigiert.



Differenz	Ist-Bestand	Soll-Bestand	Labu-ID	Vorgaenger	Typ	Artikel-Info	Artikel-ID	Sortierung
1	0	1	31002	25366-1-1	KBV	[3-87943-547-2] Audi 100 (alle Modelle oh	208280	ALKOHARD
1	0	1	30915	25051-3-1	KBV	[3-7688-0632-4] Opel Vectra, Opel Calibra	9700	AMBERG
1	0	1	30916	25051-2-1	KBV	[1-56592-377-4] Windows NT TCP/IP Net	268522	AMBERG
2	0	2	30949	25214-1-1	KBV	[3-7168-1422-9] Audi 100 (ab 76)	205631	JOHANN
1	0	1	31005	25377-1-1	KBV	[0-15-202185-X] Adler/Parachuting Hamst	426832	MODEL
1	0	1	31006	25399-1-1	KBV	[3-356-01035-2] Albrecht/Weltkulturerbe S	426512	PAHLKE
1	0	1	31007	25392-1-1	KBV	2099000005953 Teddybär mit Schultüte	425015	PAHLKE

JWWS: INVENTUR

Inventurauswertung

Eine Auswertung der Buchung des Abholfachs kann über eine JWWS-Abfrage erfolgen.

Eine separate Auswertung der Bestände ist **nicht** notwendig, da die Bestände des Abholfachs in den Lagerbeständen enthalten sind und damit in den Vollinventurauswertungen mit ausgewertet werden.

TIPP: eine Abholfachinventur kann und sollte mehrmals im Jahr durchgeführt werden da so das Abholfach und die KBVs gut aufgeräumt werden.

JWWS: INVENTUR

6. Inventur Abfragen

Folgende Abfragen mit zugehörigen Layouts werden von LIBRI standardmäßig ausgeliefert und sollten im JWWS bei Inventurbeginn vorhanden sein:

- Artikel ohne WGR-Zuordnung
- Artikel mit sehr niedrigem bzw. hohen Preis
- Inventurauswertung: nur Summen zu Warengruppen, auch getrennt nach MwSt-Sätzen
- Inventurauswertung: alle Artikel einzeln, auch getrennt nach MwSt-Sätzen
- Inventurauswertung: nur Summen zu Inventurjahren
- Layout für Differenzenlisten
- ***für Teilinventur***: Artikel bestimmter Warengruppe(n)
- ***für Abholfachinventur***: Layout für Abholfachinventur
- alle Abfrageergebnisse können exportiert und z.B. mit EXCEL weiterverarbeitet werden.
- eine umfangreiche Auflistung alle Standardabfragen finden Sie im Mantis #1874

7. Stichtagsinventur

Das JWWS bietet die Möglichkeit eine ‚Stichtagsinventur' durchzuführen.

Dabei werden die Zähldifferenzen **in den entsprechenden Abfragen** auf den angegebenen Stichtag **zurückgerechnet.** Die Bestandsbewertung erfolgt zum Stichtag.

Es wird damit simuliert, dass die tatsächliche Inventuraufnahme am Stichtag stattgefunden hat.

Der errechnete Stichtagsbestand ist ***nur*** in den angelegten Inventurabfragen auswertbar.

Eine Stichtagsinventur kann auch in die Zukunft vorgenommen werden. Die Inventurbuchung kann dann **nur nach dem Stichtag erfolgen**.

Beispiel: Inventuraufnahme 29.11.2013, Stichtag 30.11.2013, die Inventurbuchung kann frühestens zum 30.11.2013 erfolgen.

8. FAQ

F: *Kann ich eine Testinventur anlegen und Daten erfassen und verdichten ?*

A: Ja, die Inventur muss danach aber auf den Status ‚99' gesetzt werden und darf nicht abgeschlossen (gebucht) werden.

F: *Kann ich Lagerplätze bzw. Standorte mit eingeben?*

A: Ja, im Feld ‚Anmerkungen' zum einzelnen Datensatz. Die Eingabe wird bis zur Änderung an jedem neuen Datensatz gespeichert

F: *Muss ich eine Bewertungsregel eintragen ?*

A: Die Angabe einer Bewertungsregel (Rabatt vom Ladenpreis) macht nur Sinn, wenn generell mit Nettopreisführung gearbeitet wird. Grundsätzlich greift die Bewertungsregel nur bei Artikeln, zu denen noch NIE Wareneingang erfolgt ist.

F: *Was passiert mit angefangenen Remis bzw. anderen reservierten Titeln ?*

A: Sobald eine Reservierung (LABU) in ST10 vorhanden ist, werden die Zählsätze bei der Vollinventur automatisch angelegt und brauchen nicht manuell mit aufgenommen werden (falls „ohne Abholfach" aktiv ist).

8. FAQ ...

F: *Ich entdecke unerklärlich hohe Differenzen zwischen SOLL und IST - wo prüfe ich?*

A: Sie müssen die Bewegungsliste zum einzelnen Artikel kontrollieren.

F: *Kann ich auch noch zu einem späteren Zeitpunkt Inventurauswertungen erzeugen ?*

A: Ja, abhängig von den REORG Zeiten können die Auswertungen auch zu einem späteren Zeitpunkt erzeugt werden.

F: *Kann ich meine Inventurauswertungen auch nach Excel exportieren?*

A: Ja, über die Funktion ‚Abfragen' / ‚Ergebnisse anzeigen' ↙ ins Detail des Abfrageergebnisses, dort RMT ↙ Export ↙ Excel.

F: *Ist es sinnvoll mehrmals im Jahr eine Abholfachinventur durchzuführen ??*

A: Ja, unbedingt ! Eine Abholfachinventur ist schnell gemacht und korrigiert die Titel, die versehentlich nicht über den Abholfachbeleg gescannt wurden.

8. FAQ ...

F: *In der Ablage_EDI stehen MDE Dateien in ST 80 - was kann ich jetzt tun ?*

A: Sie können im LOG die entsprechende Fehlermeldung suchen und dann den Inhalt der Datei prüfen

Falls die Datei nicht eingelesen werden kann, weil die Datensätze nicht im richtigen Format erstellt worden sind, können Sie folgendes tun :

a) überprüfen Sie die Scannereinstellungen

b) erfassen Sie die Artikel dann noch einmal

F: *Muss eine bestimmte Reihenfolge bei der Inventur eingehalten werden ?*

A: Nein, das ist nicht mehr notwendig. Durch die neue Buchungsregeln bei der Abholfachinventur und den Einstellungsmöglichkeiten bei der Vollinventur ist die Reihenfolge der Durchführung der Inventuren beliebig.

Wir **empfehlen** vor der Vollinventur eine Abholfachinventur durchzuführen und bei der Vollinventur den Haken „ohne Abholfach…“ zu setzen.